




14. Österreichischer IT-Rechtstag 2020
**Schadenersatz bei
Datenschutzverletzungen**

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS


Bernhard Burtcher, WU Wien

WU | INSTITUT FÜR ZIVIL- UND
ZIVILVERFAHRENSRECHT
VIENNA

Status quo ante: § 33 DSGVO 2000



- Haftung bei schuldhaft gesetzwidriger Datenverwendung
- auf den materiellen Schaden.
- Freibeweis, wenn *„der Umstand, durch den der Schaden eingetreten ist, [Schädiger] nicht zur Last gelegt werden kann“*
- Immaterieller Schadenersatz nur bei besonders sensiblen Daten und Bloßstellung wie in § 7 MedienG (höchstpersönlicher Lebensbereich)
- **„Totes Recht“** (Spitzer, ÖJZ 2019, 631)



Status quo: Art 82 DSGVO



- Anspruch jeder Person
- auf Ersatz materieller und immaterieller Schäden
- außer bei Freibeweis, *„in keiner Weise für den Umstand, durch den der Schaden eingetreten ist, verantwortlich zu sein“*
- *„Der Abfluss personenbezogener Daten führt in jedem Fall zu einem materiellen und immateriellen Schaden“ (Dickmann, r+s 2018, 348)*
- Betroffener *„kann für jede Verletzung der DSGVO ein angemessenes Schmerzensgeld verlangen“ (Nemitz)*

Revolution?



- Court of Appeal, *Lloyd v Google LLC* [2019] EWCA Civ 1599
 - compensation for any interference *“with the data subject’s control over his data, even if this does not cause material damage or distress”*
- ArbG Düsseldorf = NZA-RR 2020, 409
 - *„Auskunftsrecht“* – Ersatz iHv EUR 5.000
 - Kläger wird *„gehindert, die ihn betreffenden Daten zu kontrollieren“*

Kritik

- Überbetonung des *effet utile*?
 - Rs *Liffers*:
 - angemessener Ausgleich des tatsächlichen Schadens (ErwGr 26: keinen als Strafe angelegten Schadensersatz, sondern Ausgleichsentschädigung)
 - Immaterieller Schaden ist Teil des „*tatsächlich erlittenen Schadens, sofern sein Vorliegen bewiesen wird*“
- Effektivität durch Strafen und Bereicherungsrecht (§ 1041 ABGB)
- Äquivalenzprinzip

Erste Judikatur

- Entwarnung
 - OGH 6 Ob 217/19h: *“Die Beweislast für das Vorliegen und die Höhe eines Schadens obliegt dem Geschädigten.”*
 - OLG Innsbruck 1 R 182/19b: *“... dabei wird ein Mindestmaß an persönlicher Beeinträchtigung zu fordern sein.”*
- Evolution
 - OLG Innsbruck: *“... besonders schwerer Eingriff in das Datenschutzrecht wird für den Ersatz immaterieller Schäden nicht mehr zu fordern sein.”*

Zwei Welten



- österreichische Tendenz: starke Zurechnungsgründe
 - grobes Verschulden (§ 1328a, 1323, 1331 ABGB; Trauerschaden)
 - erhebliche Eingriffe:
 - Bonitätsdatenbank (6 Ob 247/08d): EUR 750
 - GPS-Überwachung (9 ObA 120/19s): EUR 2.400
 - Sexvideo (OLG Wien 11 R 119/15y): EUR 8.000

- europäische Tendenz: niedrig(st)schwellig zwecks *effet utile*
 - Reiserecht: entgangene Urlaubsfreude (Rs *Leitner*); verlorenes Gepäck (Rs *Walz*); Fluggastrechte-VO
 - Diskriminierung: verschuldensunabhängig (Rs *Dekker*, Rs *Draehmpaehl*)
 - Enforcement-RL (Rs *Liffers/Mandarina*)
 - Geschäftsgeheimnis-RL (Art 14 Abs 2)

Folgerungen



- Binnenspannungen
 - „vertauschtes Baby“ (4 Ob 208/17t)

- DSGVO
 - Fallgruppenbildung: schlüssiges System von „Ersatzsätzen“

Erste Fallgruppen



- AG Hannover = BeckRS 2019, 43221
 - „Reisebüro“ – kein Ersatz
- OLG Innsbruck = MR 2020, 81
 - „Post“ – kein Ersatz
- Rechtbank Amsterdam = BeckRS 2019, 24009
 - „Gesundheitsdaten“ – Ersatz iHv EUR 250
- AG Pforzheim = BeckRS 2020, 27380
 - „Psychologisches Gutachten“ – Ersatz iHv EUR 4.000
- *Aven & Ors v Orbis Business Intelligence Ltd* [2020] EWHC 1812 (QB)
 - „illicit cash“ – Ersatz iHv GBP 18.000



Haftungsbefreiung = Haftungsregime



- Beweis, „*in keiner Weise für den Umstand, durch den der Schaden eingetreten ist, verantwortlich zu sein*“ („*not in any way responsible*“)
- Was heißt das?
 - Verschuldenshaftung mit Beweislastumkehr?
 - Gefährdungshaftung mit Freibeweismöglichkeit?
- Problemfälle
 - objektive, aber nicht vorhersehbare Gefahr (zB Datenleck)
 - Gehilfenhaftung



Mehrere Verantwortliche



- Art 84 Abs 2: jeder an einer Verarbeitung beteiligte Verantwortliche haftet
- Rs *Google Spain*
 - „weite Definition des Begriffs des ‚Verantwortlichen‘“
- Rs *Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein*
 - „Betreiber einer Facebook-Fanpage ist an der Entscheidung über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Besucher seiner Fanpage beteiligt. Daher ist er gemeinsam mit Facebook für diese Verarbeitung Verantwortlicher“
- Rs *Fashion-ID* (Plug-in)



14. Österreichischer IT-Rechtstag 2020 Schadenersatz bei Datenschutzverletzungen



Bernhard Burtcher, WU Wien

